



Heilpädagogin/Heilpädagoge Fachschulausbildung

zukünftige Einsatzbereiche

Wohn- und Pflegeheime

Kindertagesstätten

Schulen

Werkstätten für Menschen
mit Beeinträchtigung

Kliniken und Therapiezentren

öffentliche Verwaltung

Bewerbung an passenden Schulen:

Bitte bewirb dich an der Schule, die deinem Wohnort am nächsten liegt. So können wir dir eine bestmögliche Betreuung und kurze Wege ermöglichen.



FSWiSo Erfurt

Sorbenweg 4
99099 Erfurt
Tel.: 0361 659390
Mail: erfurt@fswiso.com



FSWiSo Suhl

Auenstr. 3-5
98529 Suhl
Tel.: 03681 800110
Mail: suhl@fswiso.com

www.fswiso.de



Stell dir vor,



Du wirst Heilpädagogin/ Heilpädagoge

durch eine **berufsbegleitende Ausbildung**
an der Fachschule für Wirtschaft und Soziales



bis zum
31. Mai
bewerben!



Private Fachschule
für Wirtschaft und Soziales
Erfurt, Suhl

www.fswiso.de



Private Fachschule
für Wirtschaft und Soziales
Erfurt, Suhl

Berufsbild

Heilpädagoginnen und Heilpädagogen begleiten und fördern Menschen mit körperlichen, geistigen, psychischen und sozialen Beeinträchtigungen. Ziel dieser Arbeit ist die Stärkung der individuellen Selbstständigkeit und Inklusion in allen Phasen und Bereichen des Lebens.

In der heilpädagogischen Arbeit wird nicht die Beeinträchtigung von Menschen in den Mittelpunkt gestellt, sondern der Mensch in seinem privaten und gesellschaftlichen Bedingungsgefüge in den Blick genommen. Dazu sind Heilpädagoginnen und Heilpädagogen diagnostisch tätig, leiten heilpädagogische Maßnahmen und Therapien an, beraten Angehörige und Betreuende, dokumentieren und evaluieren Entwicklungsverläufe. Das eigene fachliche Handeln wird stetig professionell reflektiert und weiterentwickelt.

Heilpädagoginnen und Heilpädagogen arbeiten vorwiegend in multiprofessionellen Teams und Netzwerken mit Mediziner/innen, Psychologen/innen, Sozialarbeiter/innen und Therapeuten/innen zusammen. Im Arbeitsfeld und in der Gesellschaft tragen sie zum Perspektivwechsel bei und entwickeln Institutionen durch Konzeptentwicklung und Qualitätsmanagement weiter.

Die Ausbildung schließt mit dem Berufsabschluss „**Staatlich anerkannte Heilpädagogin**“ / „**Staatlich anerkannter Heilpädagoge**“ ab.

Der Abschluss entspricht einem „Bachelor Professional Sozialpädagogik“ im Niveau 6 des DQR und EQR.

Organisation der Ausbildung

Dauer

Dreijährige Teilzeitausbildung

- in Erfurt: Dienstag 16:00 – 21:00 Uhr;
Samstag 8:00 – 15:30 Uhr
- in Suhl: Freitag 16:00 – 21:00 Uhr;
Samstag 8:00 – 15:30 Uhr

Ablauf

Fachrichtungsbezogener Unterricht in Modulen

- **Kernmodule** z.B. medizinische, psychologisch-psychiatrische und soziologische Grundlagen; Menschen mit unterschiedlichen Entwicklungsbesonderheiten und Beeinträchtigungen erziehen, fördern und begleiten; heilpädagogische Spielbegleitung
- **Wahlpflichtmodule** zur Vorbereitung auf verschiedene Arbeitsfelder
- **Berufspraktikum**

Kosten

Schulgeld

- 50 Euro pro Monat

Prüfungs- und Anmeldegebühr

- werden nicht erhoben



Anerkennung als Bildungsurlaub

Zugangsvoraussetzungen



staatliche Anerkennung als Erzieher/in oder als Heilerziehungspfleger/in



Einzelfallgenehmigungen bei therapeutischen Berufsabschlüssen



Eignung für die Ausbildung

- ärztliche Bescheinigung über gesundheitliche Eignung
- erweitertes Führungszeugnis
- Befürwortung des Arbeitgebers zur Qualifikation



Bewerbungszeitraum

- Wir nehmen Bewerbungen fortlaufend entgegen. Bewerbungsschluss ist jeweils der 31.05.

Die Ausbildung basiert auf der Thüringer Fachschulordnung für den Fachbereich Sozialwesen
(in der jeweils gültigen Fassung)

Jedes Kind hat das Recht, in einem geschützten Rahmen heranzuwachsen und sich zu einer eigenverantwortlichen und gesellschaftsfähigen Persönlichkeit zu entwickeln. Kinder und Jugendliche sollen in ihrer Entwicklung gefördert werden und die Möglichkeit erhalten, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

UN-Kinderrechtskonvention